

Zuger Kantonalbank digitalisiert Kundenberatung mit Tablet-Beratungstool von Swisscom

Die Zuger Kantonalbank stellt ihren Kundenberatern einen digitalen Assistenten zur Seite: das Tablet-Beratungstool eVoja von Swisscom, das direkt mit dem Banksystem Finnova verbunden ist. Mit dieser neuen Technologie können die Kundenberater während des Gesprächs sofort auf die Kundenbedürfnisse reagieren und verschiedene Lösungsansätze visualisieren.

Jährlich führen die Kundenberater der Zuger Kantonalbank weit über 10'000 Beratungsgespräche. Neu werden sie dabei digital assistiert. eVoja bietet Beratungsunterstützung in den Bereichen Basis und Bedarfsermittlung, Finanzieren, Vorsorgen und Anlegen. Für die Vor- und Nachbereitung der Gespräche steht ein Beraterarbeitsplatz zur Verfügung. Das Tool kann entweder als IOS-App oder mit reduziertem Funktionsumfang als HTML5-Client am PC-Arbeitsplatz eingesetzt werden. Pascal Niquille, Präsident der Geschäftsleitung der Zuger Kantonalbank, freut sich über die neue Lösung: "Wir stärken mit dem Einsatz von eVoja unsere Beratungskompetenz. Zugleich verkürzen wir die Vor- und Nachbearbeitungszeit der Berater, die alle notwendigen Informationen mit dem Tablet direkt zur Hand haben."

Anlagevorschläge mit swissQuant

Im Rahmen des Projekts mit der Zuger Kantonalbank hat Swisscom u.a. das Anlage-Modul erweitert und mit ImpaqT ein von swissQuant entwickeltes Risikomanagement-Tool integriert, das kürzlich in London mit dem European Award für das beste Portfolio Management System für Privatbanken und Wealth Manager ausgezeichnet wurde. Im Gespräch mit dem Kunden ermittelt der Berater zuerst das Risiko-Rendite-Profil und erstellt anschliessend am Tablet einen individuellen und auf den Kunden ausgerichteten Anlagevorschlag. Gemeinsam mit dem Kunden simuliert der Berater den erwarteten künftigen Erfolg und visualisiert die Entwicklung der Vermögenswerte verständlich und nachvollziehbar. Weiter erhält der Kunde eine kontinuierliche Überwachung seines Portfolios und wird laufend mit individuellen Anlagetipps versorgt.

Bei mehreren Banken im Einsatz

Das Beratungstool eVoja von Swisscom wird unter anderem bereits von der Schwyzer Kantonalbank genutzt. Teile davon (Credit Master FinanzCockpit) werden zudem bei der Graubündner Kantonalbank



swisscom

Medienmitteilung

eingesetzt. Die Appenzeller, Nidwaldner, Obwaldner und Urner Kantonalbank haben sich Ende 2016 für eVoja entschieden und sind dabei, die Module Basis und Anlegen einzuführen. Bei allen genannten Banken hat Swisscom eVoja über (bidirektionale) Schnittstellen an das Kernbankensystem Finnova angebunden.

Bern, 12. Juni 2017